

Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2

VfL 01/20 Eschhofen : VfR 1919 Limburg
Freitag, 10.03.2023, 20:45 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem VfL 01/20 Eschhofen und dem VfR 1919 Limburg

Es blieb bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:33 Sätzen trennten sich die Spieler des VfR 1919 Limburg beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 2 am Freitagabend vom VfL 01/20 Eschhofen. Rund 215 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Geilenkirchen / Seif das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes errang. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Alexander Brands, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Gekämpft bis zum Schluss hatten Groos / Weigelt im Match gegen Jossifidis / Weber, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Den Sieg von Geilenkirchen / Seif konnten Wagner / Schlebusch im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Brands / Bold gewannen gegen Pankau / Kuhmann mit 3:2. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In vier Sätzen siegte Christoph Wagner gegen Marc Geilenkirchen und gab dabei nur einen Satz ab. Einen Sieg holte danach Ralph Groos bei seinem 3:1 gegen Peter Jossifidis. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Alexander Brands hatte im Einzel gegen Andreas Seif am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Keinen Zähler beisteuern konnte Ralf Weigelt im Spiel gegen Alexander Weber, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Eine schmerzhaft Niederlage gab es danach für Thorsten Bold beim 2:3 gegen Michael Kuhmann. In vier Sätzen verlor Markus Schlebusch seine Partie gegen Torsten-Tobias Pankau, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL 01/20 Eschhofen und des VfR 1919 Limburg. Beim 3:1-Erfolg von Christoph Wagner gegen Peter Jossifidis ging nur Satz 1 verloren. Das folgende Einzel zwischen Ralph Groos und Marc Geilenkirchen, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete hingegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Alexander Brands bezwang anschließend Alexander Weber in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie umkämpft dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Zwischenzeitlich musste Ralf Weigelt zwar einen Satz abgeben, fuhr nachfolgend sein Spiel gegen Andreas Seif, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:7, 12:10, 8:11, 12:10 ein. Somit hat Weigelt nun 13 Siege und 19 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Den Sieg von Torsten-Tobias Pankau konnte Thorsten Bold im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:5 für Bold und 7:14 für Pankau seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Markus Schlebusch gelang es, Michael Kuhmann im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell

endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. In toller Verfassung präsentierten sich Groos / Weigelt im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Geilenkirchen / Seif. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des VfL 01/20 Eschhofen tritt dabei gegen den TuS 1904 Weinbach an, während es der VfR 1919 Limburg mit dem TSV Heringen zu tun bekommt.

Statistik:

VfL 01/20 Eschhofen

Doppel: Groos / Weigelt 0:2, Wagner / Schlebusch 0:1, Brands / Bold 1:0

Einzel: C. Wagner 2:0, R. Groos 1:1, A. Brands 2:0, R. Weigelt 1:1, T. Bold 0:2, M. Schlebusch 1:1

VfR 1919 Limburg

Doppel: Geilenkirchen / Seif 2:0, Jossifidis / Weber 1:0, Pankau / Kuhmann 0:1

Einzel: P. Jossifidis 0:2, M. Geilenkirchen 1:1, A. Weber 1:1, A. Seif 0:2, T. Pankau 2:0, M. Kuhmann 1:1